kaufmännischer verband

mehr wirtschaft. für mich. in winterthur.

Kaufmännischer Verband Winterthur

Jahresbericht 2020

Index.

3 Wort des Präsidenten

4 Jahresbericht Schulleiter

8 Sozialpartnerschaft

10 Jahresbericht 2020 frauenNetz

12 Finanzen

18 Testat Revisionsstelle

21 Mitglieder

22 Organe & Vertretung

Wort des Präsidenten.

Im letztjährigen Jahresbericht schreibt meine Vorgängerin über umwälzende Ereignisse im Jahre 2019. Was zum damaligen Zeitpunkt mehr als richtig war, erfährt durch die Geschehnisse im 2020 einen ganz anderen Blickwinkel.

An dieser Stelle möchte ich gar nicht zu fest auf die uns alle einwirkende Pandemie eingehen. Wichtig scheint mir dabei, dass in der Bildungsumgebung von Verband und Schule das Mögliche möglich gemacht wurde. In der Grundbildung durften alle im Abschlussjahr ihr Diplom entgegennehmen – trotz teilweise Halbklassen- und Fernunterricht. Ich bin mir sehr bewusst, dass Lernende, Studierende, Lehrbetriebe und Mitarbeitende mit enorm vielen Herausforderungen konfrontiert wurden – und es viele flexible Tage und Wochen brauchte.

Dieter Baur

Kurz vor der geplanten Generalversammlung vom Mai 2020 mussten wir den Rücktritt, aus beruflichen Gründen, der bisherigen Präsidentin Frau Chantal Galladé entgegennehmen. Als Vizepräsident hat mir der Vorstand das Vertrauen für ein Präsidium a.i. übertragen. Nicht durchführen konnten wir die geplante (physische) Generalversammlung im Mai, was es uns auch nicht ermöglichte, uns persönlich von Frau Galladé und Herr Hanspeter Hurtig (ehemaliger Finanzdelegierter) zu verabschieden. Die Entwicklungen der Pandemie haben uns veranlasst, im November 2020 eine schriftliche Versammlung nachzuholen – was in der sehr positiven Erfahrung endete, dass fast 400 Mitglieder von ihrem Recht zu Stimmen und zu Wählen Gebrauch machten. Danke dafür!

Verschiedene Entwicklungsthemen sind trotzdem im 2020 angestossen worden. Dies sind einerseits personelle, organisatorische Themen (Vorstandsbesetzung, Organisationsentwicklung) und andererseits die Überlegungen Richtung neue Bildungsverordnung 2022, infrastrukturelle Anpassungen innerhalb des Schulhauses (Lehrpersonenvorbereitungszimmer) sowie neue Seminare im digitalen Bereich. Für die Lernenden wurden nach den Sommerferien Nachholkurse angeboten.

Zusammen mit meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, sowie einem engagierten Schulleitungsteam und vielen motivierten Mitarbeitenden gehen wir die ganz bestimmt herausfordernden Zeiten an. Dafür danke ich allen von ganzem Herzen.

Mit einer Mitgliedschaft beim Kaufmännischen Verband Winterthur werden Lernende unterstützt, eine Bildungsinstitution in ihrer regionalen Tätigkeit in der Grund- und Weiterbildung ermöglicht und Berufsleute im kaufmännisch-betriebsökonomischen Umfeld vertreten.

Ihnen, geschätzte Mitglieder des Kaufmännischen Verbandes Winterthur, danke ich für Ihre Loyalität, Treue und Unterstützung.

Dieter Baur
Präsident a.i.

Jahresbericht Schulleitung.

Eine zentrale Tätigkeit des kaufmännischen Verbands Winterthur ist die strategische Führung der Wirtschaftsschule KV Winterthur mit den beiden Abteilungen Grund- und Weiterbildung. Als Rektor bin ich für die operative Führung der WSKVW in den Bereichen Pädagogik, Personal, Organisation und Finanzen verantwortlich. Unsere rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen mich dabei sowohl im Tagesgeschäft wie auch in der Verfolgung unserer Jahresziele, mit denen wir die strategischen Ziele von Verband und Kanton Zürich umsetzen.

Das Kalenderjahr 2020 geht als das Jahr der Pandemie in die Geschichte ein und prägte auch unser Denken und Handeln. Wie wirkte sich Corona im Kalenderjahr 2020 auf die Wirtschaftsschule KV Winterthur aus?

Kurzarbeit war bei uns kein Thema. Während dem ganzen Jahr waren wir damit beschäftigt, den Unterricht trotz Corona aufrecht zu erhalten, sei es im Schulhaus oder zu Hause im Fernunterricht. Die plötzliche Umstellung des Unterrichts im März 2020 auf Fernunterricht hatte uns alle stark gefordert – die Umstellung kam für uns rund ein Jahr zu früh, die heute vorhandene moderne Kommunikation- und Kooperationsplattform gab es damals noch nicht. So arrangierten wir uns über ein Wochenende, aus der Situation mit den damals vorhandenen Mitteln das Beste herauszuholen. Wir konnten die Situation stark verbessern, indem wir unsere noch existierende E-Learning Plattform für den Fernunterricht erweiterten. Nach dem Fernunterricht und abgesagten Schlussprüfungen kamen unsere Lernenden und Kursteilnehmenden im Juni 2020 in Halbklassen oder kleinen Klassen zurück ins Schulhaus. Aus unzähligen Versionen neuer Richtlinien des Mittelschul- und Berufsbildungsamts des Kantons Zürich hatten wir unsere Schutzkonzepte entwickelt und umgesetzt, auf dass die Viren sich in unserem Schulhaus nicht ausbreiten können. Dabei wurden wir von der Geschäftsstelle und dem Haudienst wunderbar unterstützt. Mit dem

Start des neuen Schuljahrs im August 2020 kam – mit Masken – der Präsenzunterricht zurück in unser Schulhaus. Im November 2020 war für die Weiterbildungsabteilung wieder Fernunterricht angesagt. Die Grundbildung blieb im regulären Präsenzunterricht mit strengen Schutzmassnahmen.

Finanzielle Engpässe waren bei uns kein Thema. Mit dem Jahresabschluss 2020 sind wir sehr zufrieden. Er liegt im Bereich der ursprünglichen Planung vor Corona. Das erfreuliche Gesamtergebnis ist erneut und weitgehend der Weiterbildungsabteilung zu verdanken.

Ein Nachfragerückgang war bei uns kein Thema. Viele Menschen investieren mit einer Weiterbildung in ihre Zukunft. Leicht besorgt blicken wir allerdings für unsere Weiterbildungsabteilung auf das Jahr 2021, wenn sinkende Einkommen das persönliche Weiterbildungsbudget einschränken könnten. In der Grundbildung konnten die seit Jahren kontinuierlich sinkende Anzahl an Lernenden bei den kaufmännischen Lehren leicht überkompensiert werden durch die Lehre Fachfrau/Fachmann Kundendialog und die dank Corona bessere Auslastung der BM2. Hier sind wir gespannt, wie sich die Zahlen weiterentwickeln werden.

Investitionen in die Zukunft waren und sind bei uns das grosse Thema. Mit Corona als Katalysator investierten und investieren wir unbeirrt in die Digitalisierung von Unterricht und Schulverwaltung. Ab Sommer 2021 werden in der Grundbildung persönliche Notebooks allen neu

Christian Beck

eintretenden Lernenden den Erwerb ihrer Handlungskompetenzen erleichtern. Damit dies möglich wird, waren und sind umfangreiche Investitionen notwendig. Die Palette reicht von der Implementation einer Plattform für Kommunikation und Kooperation über die Aufrüstung des WLAN über die technische Ausrüstung der Schulzimmer und der Arbeitsvorbereitungsräume der Lehrpersonen bis zur technischen Ausrüstung der Lehrpersonen und deren intensiven Weiterbildung. Die Grundbildung ist in diesem Bereich der Vorreiter. Da technische Neuerungen immer ein Risiko darstellen, sind wir bei der Weiterbildung bei unserem früheren, erweiterten E-Learning geblieben. Sobald alle Kinderkrankheiten ausgemerzt sind, wird die Weiterbildung auf die gleiche Technik umschwenken wie die Grundbildung.

Alle Mitarbeitenden waren im Kalenderjahr 2020 in einem nicht vorstellbaren Ausmass gefordert, was Spuren hinterlassen hat. Ihnen gebührt mein grosses Dankeschön für ihren täglichen, un-

ermüdlichen Einsatz auch in äusserst schwierigen Situationen. Wir alle sehnen uns nach einer Zeit der Entspannung. Mein Dank geht weiter an unseren Schulrat und unseren Fachbeirat, an den Vorstand des kaufmännischen Verbands und dessen Geschäftsstelle sowie an das Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Zürich. Uns war ein vertrauensvolles Miteinander immer wichtig. Das Kalenderjahr 2020 hat gezeigt, dass damit auch besondere Herausforderungen gemeistert werden können. Das stimmt mich für die Zukunft zuversichtlich.

Sind Sie interessiert, mehr über die WSKVW zu erfahren? Auf unserer Website finden Sie auch unser Magazin «Im Fokus», das in zwei Ausgaben pro Kalenderjahr über unsere Aktivitäten der Grund- und Weiterbildung berichtet.

Christian Beck
Schulleiter EDK / Rektor

Sind wir mit vielen guten Ideen ins Jahr 2020 gestartet, mussten wir aber bald feststellen, dass nicht alles realisierbar sein wird.

Viele unserer Aktivitäten wurden für lange Zeit gestrichen oder stark reduziert. Keine Seminare mehr, keine Raumvermietung mehr. Die Mitglieder durften ihre Reka-Checks nicht mehr am Schalter abholen und auch die externen kulturellen Veranstaltungen mussten vielfach gestrichen oder verschoben werden.

Die Mitarbeitenden im Hausdienst konnten im Frühjahr einige Monate kaum arbeiten – das Reinigungsteam gar nicht.

Die wenigen Wochen nach den Sommerferien haben uns dann gezeigt, dass für vieles ein grosses Bedürfnis besteht. Wir durften für weit über 200 Personen (vorwiegend Seniorinnen und Senioren) Handy-Kurse organisieren – und konnten diese dann wegen dem erneuten Lockdown nur teilweise durchführen.

Peter Fischer

Die Bedürfnisse der SeniorInnen in diesem Bereich, die intensive Nachfrage der Jungen im Bereiche der individuellen Nachhilfe und der QV-Vorbereitungskurse, sowie das grosse Interesse von unseren Partnern an unseren Dienstleistungen hat mir gezeigt; doch, es braucht den

Kaufmännischen Verband Winterthur in dieser Region und an diesem Ort.

Auch wenn der persönliche Kontakt mit unseren professionellen und engagierten Partnern im 2020 stark gelitten hat, bedanke ich mich an dieser Stelle ganz herzlich für die tolle Zusammenarbeit:

- *berufsbildner.ch, die es uns erlaubt, Berufs- und Praxisbildende auf hohem professionellem Niveau aus- und weiterzubilden. Zusammen hatten wir den ersten Berufsbildungskongress „Fokus Berufsbildung" geplant. Bei berufsbildner.ch hat am Jahresende Christoph Weber die Leitung an seinen bisherigen Vize Simon Hausammann übergeben.*

- *Yousty, grösste Lehrstellenbörse der Schweiz. Partnerorganisation zusammen mit berufsbildner.ch bei der Organisation von «Fokus Berufsbildung» (speziellen Dank an Domenica Mauch und Remo Huber).*

- *Sanitas Krankenversicherung, die es über 500 Mitgliedern und Angehörigen des Kaufmännischen Verbandes Winterthur ermöglicht, bei den Zusatzversicherungen unterstützende, finanzielle Ermässigungen zu erhalten.*

- *VDW und hier besonders dem engagierten Geschäftsführer Jörg Maier.*

- *SIB, Höhere Fachschule für Betriebsökonomie. Drei Lehrgänge werden bei uns unterrichtet. Die erste (und einzige) Höhere Fachschule in Winterthur im Bereiche Wirtschaft und ein sehr flexibles, innovatives Unternehmen. Hier gilt mein spezieller Dank dem Leiter Michel Vinzens sowie der Vertreterin vor Ort, Jael Notter, für die tolle, unkomplizierte, motivierende und engagierte Zusammenarbeit.*

- *IfFP, Institut für Finanzplanung, mit Lehrgängen für Finanzplaner und Finanzberater bei uns.*

- *OKGT, Organisation kaufmännische Grundbildung in den Bereichen Treuhand und Immobilien, die bei uns ihre überbetrieblichen Kurse durchführen.*

- *GS1 Switzerland, die Berner Weiterbildungsanbieterin von Lehrgängen in den Bereichen Logistik und Supply Chain (Beginn Zusammenarbeit im Herbst 2020 – leider kurz vor dem Lockdown).*

- *RSVW – Regionale Seniorenvereinigung Winterthur. Zusammen mit der initiativen Präsidentin Margrit Rupper durften wir eine neue PC-Ausbildung für Senioren aufbauen und als Pilot durchführen.*

Bedanken möchte ich mich auch bei der Stadt Winterthur und dem House of Winterthur, die uns grosszügig unterstützt haben bei der Organisation des Berufsbildneranlasses „Fokus Berufsbil-

dung" (der dann leider verschoben werden musste) sowie bei den zahlreichen und namhaften Sponsoren.

Ein grosses Dankeschön gilt auch den Verantwortlichen und Mitarbeitenden des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes – für die konstruktive und motivierende Zusammenarbeit.

In diesem Sinne wünsche ich allen viel Motivation, Engagement und eine gute Prise Gelassenheit. Daneben gebührt mein grosses Dankeschön den vielen weiteren Menschen, die sich auch im vergangenen Vereinsjahr sehr oft ganz intensiv für und mit dem Berufsverband der Kaufleute eingesetzt haben.

Peter Fischer
Geschäftsführer

Sozialpartnerschaft.

Als Sozialpartner nimmt der Kaufmännische Verband die Interessen der Angestellten wahr und setzt sich in Vertragsverhandlungen mit den Arbeitgebern für faire und fortschrittliche Arbeitsbedingungen ein. Im Rahmen der Neuverhandlung oder Überarbeitung von Gesamtarbeitsverträgen profitieren die Angestellten von fortschrittlichen und sozialverträglichen Anstellungsbedingungen. Für unsere Mitglieder ergeben sich aus der angestelltenpolitischen Arbeit des Verbandes noch viele weitere Vorteile:

- *Ratgeber über Anstellungsbedingungen*
- *Salärempfehlungen für Angestellte*
- *Mindestlohnempfehlungen für Lernende*
- *Milderung der Folgen von Stellenabbau und Umstrukturierungen dank Sozialplanverhandlungen (Abgangsentschädigungen, Verlängerung von Kündigungsfristen etc.)*
- *Erkenntnisse zum Arbeitsmarkt – beispielsweise über die Einstiegschancen junger Berufsleute dank einer regelmässigen Erhebung des Kaufmännischen Verbandes*

Gesamtarbeitsverträge Kaufmännischer Verband Schweiz
Bankangestellte; Cargologic; Coop Genossenschaft; Globus Gruppe; Holzbau Schweiz; Lidl; Maschinen-, Elektro-, Metallindustrie, Swissmem; Migros; Personalverleih; SWICA, SR Technics; SWISS Bodenpersonal; Swissport International; Tankstellenshops in der Schweiz, Valora; Versicherungsverband; Uhrenindustrie

Region Winterthur/Zürich
VDW Vereinigung der Detailhandelsgeschäfte Winterthur und Umgebung, Vereinigung Zürcherischer Arbeitgeberorganisationen; Zürcher Anwaltsverband.

Beratung

Der Kaufmännische Verband steht seinen Mitgliedern mit Beratungsdienstleistungen rund um die Themen Bildung und Beruf zur Verfügung. Zu den beliebtesten Angeboten gehören:

Rechts- und Lohnberatung

Die Rechtsberatung gehört seit Jahren zu den am stärksten genutzten Dienstleistungen. Im 2020 beantworteten wir rund 150 Anfragen zu arbeitsrechtlichen Themen wie Arbeitszeit, Kündigung, Arbeitszeugnis, Krankheit, Sozialversicherungen, Pensionierung und weitere.

Bei vielen Angestellten besteht Unsicherheit darüber, wie ihr Lohn im Vergleich einzustufen ist oder welcher Lohn für ihre Funktion angemessen ist. Ebenso bestehen Fragen dazu, wie sie am besten vorgehen, wenn sie mit der Entschädigung nicht zufrieden sind oder sich auf ein Lohngespräch vorbereiten müssen.

Psychologische Beratung

Viele Anfragen an den Verband können aus rechtlicher Sicht nur teilweise gelöst werden. Nicht selten handelt es sich dabei um zwischenmenschliche Schwierigkeiten und Konflikte im Arbeitsumfeld.

Der Druck ist hoch, Auseinandersetzungen und zwischenmenschliche Notlagen belasten. Nach einer längeren Krankheit oder dem Verlust des Arbeitsplatzes kann es schwierig sein, im Berufsleben wieder Fuss zu fassen. Erschöpfung bzw. Burnout machen das Leben schwer. In solchen Fällen kann es helfen, professionellen Rat einzuholen. Den Mitgliedern steht eine kostenlose psychologische Kurzzeitberatung bei einer Fachperson zur Verfügung.

Berufliche Zukunft / Weiterbildung / Laufbahnberatung

Unsere individuellen Kurzberatungen zu diesen Themen wurden vor allem von jungen Arbeitnehmenden oder Wiedereinsteigenden in Anspruch genommen. Ab 2021 wird das regionale Zentrum in Zürich allen Mitgliedern des Kaufmännischen Verbandes Winterthur zur Verfügung stehen.

Bildung

Der Kaufmännische Verband setzt sich seit seinem Bestehen für eine zeitgemässe und qualitativ hochstehende kaufmännische Aus- und Weiterbildung ein.

Seminare

2020 führten wir Seminare in den Bereichen Berufsbildung, Arbeits- und Lerntechnik, Marketing und Kommunikation sowie Selbstmanagement durch. Während sich einige Produkte weiterhin gut entwickelt haben, ist bei anderen die Nachfrage zurückgegangen. Mitglieder erhalten Vergünstigungen auf Kurs- und Seminarkosten. Im Jahre 2020 beteiligten sich 190 Personen an unseren Seminaren, wobei zwei Drittel weibliche und ein Drittel männliche Teilnehmende waren.

Berufsbildner/innen

Die Zusammenarbeit mit berufsbildner.ch hat sich weiterhin sehr positiv entwickelt. Im Verlauf des Jahres konnten an der Wirtschaftsschule KV Winterthur neun Kurse für angehende Berufsbild-

ner/innen durchgeführt werden. Ausserdem führten der Kaufmännische Verband Winterthur und berufsbildner.ch drei Weiterbildungslehrgänge für Berufs- oder Praxisbildner/innen oder Lehrlingsverantwortliche durch. Daneben konnten zwei Veranstaltungen im Januar und September durchgeführt werden.

Individuelle Nachhilfe für Lernende

Der Kaufmännische Verband bietet in Zusammenarbeit mit Hochschulstudierenden ein individuelles Nachhilfe-Angebot für Lernende der Wirtschaftsschule KV Winterthur an. Es deckt alle Fächer für alle Lehrjahre und Profile ab. Diese Dienstleistung ist bei den Lernenden sehr beliebt. Mitglieder erhalten Vergünstigung. Der Bildungsfonds der Wirtschaftsschule KV Winterthur unterstützt diese Dienstleistung, indem er Rabatte und administrative Kosten übernimmt.

Kooperationen

Weiterhin unterhalten wir Kooperationen mit Partnern, die mit uns auf dem gleichen Wege gehen. Insbesondere erfreulich ist der Erfolg des SIB, das im Jahre 2020 bereits seinen dritten Lehrgang starten konnte.

Jahresbericht 2020 frauenNetz.

An der GV vom 29. Februar 2020 nahmen 37 Personen in der Aula der Wirtschaftsschule KV Winterthur teil. Im Anschluss an die Generalversammlung gab uns Peter Fischer, Geschäftsführer des Kaufmännischen Verbands Winterthur, einen Einblick in das Verbandswesen. Wir erhielten aufschlussreiche Informationen, unter anderem auch zu den Vorteilen einer Mitgliedschaft. Ein interessantes Portrait, herzlichen Dank dafür.

Am 26.02.2020 konnte der Line Dance Kurs gerade noch stattfinden, mit den notwendigen Schutzmassnahmen und dem entsprechenden Abstand. Lustig und schweisstreibend tanzten wir durch die Aula. Wir durften an die 30 begeisterte Teilnehmer begrüssen. Sascha Marty hatte es mit ihrer kommunikativen und offenen Art geschafft, auch die etwas nervöseren Teilnehmerinnen abzuholen. Einige Teilnehmerinnen waren so begeistert, dass sie mittlerweile an einem Line Dance Kurs teilnehmen.

Leider kam dann Corona und wir konnten bis im September keine Anlässe mehr durchführen.

Am 16.09.2020 gab uns Fabienne Oetiker von der Sozialberatung der Pro Senectute Kanton Zürich einen Einblick zum Thema Aktive Selbstbestimmung. Wir lernten den Docupass kennen, der uns vollumfänglich über die Punkte Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag und Anordnung für den Todesfall aufklärte.

Diese Themen sind momentan besonders wichtig und wir sind dankbar, dass wir diesen Abend in der Aula durchführen konnten. Fabienne Oetiker hat auf die rechtlichen Bestimmungen und Hürden sowie auch auf Pro und Contras hingewiesen. Zudem konnten wir sehr viele wertvolle Tipps zum Erstellen der entsprechenden Dokumente entgegennehmen. Alles in allem ein sehr interessanter und aufschlussreicher Abend.

Leider mussten wir die letzten beiden Anlässe des Jahres 2020 wiederum absagen.

Bleibt zu hoffen, dass sich die Lage bald beruhigt und dass im zweiten Halbjahr 2021 wieder mehr Spass und Aktivität erlaubt sein wird.

Patricia Buff
Protokollführerin frauenNetz Winterthur

---

24. Juni 2021
Jetzt online anmelden

FOKUS
BERUFSBILDUNG

Lernen benötigt einen breiten Horizont, ob es der individuelle oder der gemeinsame Lernprozess ist, lernen ist so vielfältig wie wir Menschen sind. Lernen ist überall
und Lernen ist immer, sofern wir bereit dazu sind und es als Lernen erkennen können. Handlungskompetenzorientierung, unterstützt durch digitale Medien. **Eine lehrreiche Reise durch den Tag erwartet uns.**

www.fokus-berufsbildung.ch

info@fokus-berufsbildung.ch

Bilanz.

in CHF

AKTIVEN	*2020*	*2019*
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	*5’712’691*	*4’742’080*
Wertschriften	*2’102’200*	*2’172’031*
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	*89’411*	*41’686*
Übrige kurzfristige Forderungen	*1’895*	*21’346*
Vorräte	*81’572*	*48’132*
Aktive Rechnungsabgrenzungen	*47’471*	*145’469*
Total Umlaufvermögen	*8’035’240*	*7’170’744*
Anlagevermögen		
Mobilien, IT	*340’521*	*405’644*
Schulhaus Tösstalstrasse	*2’194’560*	*2’286’000*
Total Anlagevermögen	*2’535’081*	*2’691’644*
TOTAL AKTIVEN	*10’570’321*	*9’862’388*

PASSIVEN	*2020*	*2019*
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	*295’348*	*197’588*
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	*47’649*	*27’221*
Passive Rechnungsabgrenzungen	*1’907’360*	*2’348’221*
Kurzfristige Rückstellungen	*233’175*	*233’175*
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	*2’437’500*	*2’212’500*
Total Fremdkapital	*4’921’032*	*5’018’705*
Eigenkapital		
Gebundenes Kapital		
Schulfonds WSKVW	*569’219*	*576’699*
Bildungsfonds WSKVW	*1’267’074*	*1’144’428*
Reserve Schulrechnung	*2’291’516*	*1’593’415*
Erarbeitetes freies Kapital		
Vereinsreserve	*1’521’480*	*1’529’141*
Total Eigenkapital	*5’649’289*	*4’843’684*
TOTAL PASSIVEN	*10’570’321*	*9’862’388*

Erfolgsrechnung.

in CHF

	2020	2019	Budget 2021
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	13’848’502	14’361’242	13’738’503
Staatsbeiträge und Ausserkantonale	10’431’227	10’787’324	10’699’403
Schul- und Kursgelder	2’239’923	2’139’054	1’660’000
Mitgliederbeiträge	267’920	292’848	299’600
Diverse Erträge	909’431	1’142’016	1’079’500
Aufwendungen			
Personalaufwand	-9’546’689	-10’456’084	-10’143’300
Verwaltungsaufwand	-733’254	-753’586	-668’500
Beiträge an Zentralverband	-145’573	-154’267	-159’000
Unterhalt Liegenschaft	-1’283’242	-595’312	-583’650
diverser Aufwand	-961’636	-1’259’687	-1’221’930
Abschreibungen	-286’841	-270’600	-247’000
Betriebsergebnisse	891’267	871’706	715’123
Finanzertrag	461’017	341’666	
Finanzaufwand	-544’028	-180’512	
Jahresergebnis vor Steuern	808’256	1’032’860	
Direkte Steuern	-2’650	-2’372	
JAHRESERGEBNIS	805’606	1’030’488	

Anhang zur Jahresrechnung.

Allgemeines

Unter dem Namen «Kaufmännischer Verband Winterthur» besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Winterthur, welcher im Handelsregister eingetragen ist. Der Kaufmännische Verband Winterthur ist eine Sektion des Kaufmännischen Verbandes Schweiz, der grössten nationalen Berufsorganisation für Angestellte aus dem kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Umfeld. Der KV Winterthur ist Gründer und Träger der Wirtschaftsschule KV Winterthur (WSKVW). Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 250 Mitarbeitenden.

Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957 bis 963b OR, gültig ab 1. Januar 2013) erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

- *Die flüssigen Mittel sind zu Nominalwerten bilanziert.*
- *Die Wertschriften sind zum Kurs des Bilanzstichtages (31.12.) bewertet.*
- *Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige kurzfristige Forderungen sind zu Nominalwerten ausgewiesen.*
- *Es sind keine Wertberichtigungen eingestellt, da kein Bedarf bestand*
- *Die Vorräte sind zu Anschaffungswerten bewertet.*
- *Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind zu Nominalwerten ausgewiesen.*
- *Alle Bilanzpositionen auf der Passivseite sind zu Nominalwerten bilanziert.*

Sachanlagen	*Nutzungsdauer*	*Methode*
IT	*4 Jahre*	*25% linear*
Mediageräte (Beamer)	*2,5 Jahre*	*40% linear*
Mobiliar	*4 Jahre*	*25% linear*
Liegenschaften	*50 Jahre*	*4% degressiv*

Investitionen finanziert aus Staatsbeiträgen werden in der Regel aktiviert und dann zu 100% abgeschrieben.

Erläuterungen zur Jahresrechnung

Die Aktiven und Passiven Rechnungsabgrenzungen umfassen zeitliche Abgrenzungen von Aufwand- und Ertragspositionen:

	2020	2019
Verwaltungskosten Partner	0	0
Vorausbezahlte Leistungen für:		
Sprachlager	0	0
E-Learning	0	0
Staatsbeitrag gemäss Jahresvereinbarung	35'023	55'781
Sonstiges	12'448	89'688
Aktive Rechnungsabgrenzung	**47'471**	**145'469**
Bereits erhalten:		
Mitgliederbeiträge	185'743	164'722
Kursgeldeinnahmen Weiterbildung	10'890	539'695
Frauennetz	6'689	151'065
Lehrfirmenbeiträge	0	182'793
Beiträge für Sprachlager	0	107'943
Abgrenzungen Personal	779'382	989'733
Zuviel erhaltene Staatsbeiträge Vorjahre	841'241	167'785
Sonstiges (Movetia 77313.40/Revision 6100	83'413	44'485
Passive Rechnungsabgrenzungen	**1'907'359**	**2'348'221**

Die kurzfristigen Rückstellungen bilden den Ertragsüberschuss der Schulrechnung des Berichtjahres. Bis zur Genehmigung der Schulrechnung durch das Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Zürich verbleibt dieser Überschüss als Rückstellung. Nach Genehmigung wird das definitive Ergebnis erfolgswirksam gebucht.

Die langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten bestehen aus Hypothekarschulden des Schulgebäudes an der Tösstalstrasse 37.

	2020	2019
ZKB Festhypotheken, 3 Tranchen	2'437'500	1'537'500
UBS Festhypothek 10 Jahre 31.12.2010 - 31.12.2020, aufgehoben	0	675'000
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	**2'437'500**	**2'212'500**

Beim Eigenkapital unterscheiden wir gebundenes Eigenkapitel und erarbeitetes freies Eigenkapital.

Beim gebundenen Eigenkapital handelt es sich um Ertragsüberschüsse der Vorjahre, welche gemäss Vorgaben dem zweckgebundenem Kapital zugewiesen werden. Dabei handelt es sich um Gelder, welche dem Schulbetrieb und den beiden Fonds zufliessen.

Das erarbeitete freie Eigenkapital widerspiegelt das Verbandsvermögen.

	1.1.2020	Ergebnis	Zuweisung	31.12.2020
Gebundenes Kapital				
Schulfonds WSKVW	576'699		-7'480	569'219
Bildungsfonds WSKVW	1'144'428		122'646	1'267'074
Reserve Schulrechnung	1'593'415		698'101	2'291'516
Freies Kapital				
Vereinsreserve	1'529'142		-7'662	1'521'480
Jahresergebnis	0	805'605	-805'605	0
Eigenkapital	**4'843'684**	**805'605**	**0**	**5'649'289**

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse aus der Grund-, der Weiterbildung sowie der Verbandstätigkeit. Die Staatsbeiträge und ausserkantonalen Beiträge bilden die Hauptleistung an die Berufsfachschule WSKVW, welche zum grössten Teil der Kanton Zürich erbringt, indem er sich gemäss Berufsschulgesetz an den Kosten beteiligt. Schul- und Kursgelder sind Einnahmen aus dem Bereich der Weiterbildung. Daneben bilden die Mitgliederbeiträge des KV Winterthur eine grössere Einnahmeposition. Abschliessend folgen diverse Erträge, darunter fallen beispielsweise Erlöse aus Lehrmittelverkäufen, Seminarverkäufen und Lehrfirmenbeiträgen. In den diversen Aufwänden sind hauptsächlich enthalten; Mitgliederbeiträge an KV Schweiz, Lehrmitteleinkauf, Sprachlager in Frankreich und England sowie Seminaraufwendungen. Der Finanzertrag widerspiegelt die Erlöse auf den Wertschriftenanlagen des Verbandes. Unter den Finanzaufwand fallen die Hypothekar- und Baurechtszinsen für die Liegenschaft. Die Direkten Steuern fallen vergleichsweise gering aus, da die schulnahen Fondsrechnungen von der Steuer befreit sind.

Weitere Angaben

Die Aktiven und Passiven Rechnungsabgrenzungen umfassen zeitliche Abgrenzungen von Aufwand- und Ertragspositionen:

Schulhaus, Tösstalstrasse 37, Winterthur	*2020*	*2019*
Restbetrag der Verpflichtung aus Baurechtsvertrag	*6'226'512*	*6'337'971*

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

keine

Eventualverbindlichkeiten

Eventualverbindlichkeiten gegenüber Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Zürich: Durch die Subvention der Liegenschaft durch den Kanton Zürich bestehen Eventualverpflichtungen im Falle einer neuen, nicht der Zweckbestimmung gemässen Nutzung vor Ablauf der jeweiligen Frist.

Schulhaus, Tösstalstrasse 37, Winterthur	*2020*	*2019*
Staatsbeitrag Kanton (Dauer bis 2076)	*2'945'146*	*3'145'402*

Ereignisse nach Bilanzstichtag

Die im Frühjahr ausgebrochene Pandemie beschäftigt Schule und Verband auch im 2021. Auch wenn dies kein «neues» Ereignis darstellt, hat der Umgang mit Corona auch für das Geschäftsjahr 2021 einen markanten Einfluss auf unsere Tätigkeit.

Im Bereiche der Grundbildung sind Schulleitung und Lehrpersonen stark gefordert, um einen Präsenzunterricht jederzeit gewährleisten zu können - unter Einhaltung der verschiedensten, unterschiedlichsten Vorgaben, Massnahmen und Bestimmungen.

Seit dem 1. Januar 2021 sind die Studierenden der Weiterbildung im Fernunterricht. In diesem Bereiche starten auch alle neuen Kurse digital. Dies schränkt die Motivation der möglichen Teilnehmenden für eine Anmeldung grundsätzlich eher etwas ein.

Infrastrukturell war es seit Beginn des Jahres nicht möglich, die externen Raummieter ins Schulhaus zu lassen. Dies betrifft einerseits alle Berufsbildungskurse, alle Weiterbildungen des SIB, des IFFP und weiterer Dauermieter, andererseits aber auch Angebote für Verbandsmitglieder (wie Handykurse, Seminare, Veranstaltungen) und weitere externe Organisationen, sowie auch die Sportvereine die abends in der Turnhalle sind.

Diese Situation führt sicher dazu, dass das Betriebsjahr 2021 eine zusätzliche Herausforderung ist. Im Aufwandbereich ergeben sich, analog dem Vorjahr, Zusatzaufwendungen im Zusammenhang mit Corona, Schutzmassnahmen, etc.

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an die Vereinsversammlung des

Kaufmännischen Verbandes Winterthur
Winterthur

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 12 bis 17)) des Kaufmännischen Verbandes Winterthur für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG

Diego J. Alvarez

Revisionsexperte
Leitender Revisor

Nedeljko Djuric

Revisionsexperte

Winterthur, 22. April 2021

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 17, Postfach, 8400 Winterthur
Telefon: +41 58 792 71 00, Telefax: +41 58 792 71 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Kommentar Jahresabschluss 2020.

Jahresrechnung 2020

Das spezielle Jahr 2020 hatte verschiedene Auswirkungen auf die Finanzen. Auf der einen Seite entstanden Mehrausgaben im Bereich von Sicherheitsmassnahmen, andererseits konnten diverse Veranstaltungen nicht durchgeführt werden.

Der Kaufmännische Verband Winterthur erwirtschaftet einen Nettoerlös in Höhe von 13.813 Mio. CHF (Vorjahr: 14.361 Mio. CHF). Abgesehen von 493 Tausend CHF (TCHF), welche auf die Verbandstätigkeit entfallen, stammt die Mehrheit der Erlöse aus dem Schulbetrieb.

Die Weiterbildungsabteilung entwickelt sich weiterhin sehr erfreulich und hat auch das schwierige Jahr 2020 sehr erfolgreich abgeschlossen. Damit befindet sich der Weiterbildungsbereich, sowohl was Umsatz als auch Ergebnis anbelangt, über den im Jahr 2018 gesteckten Zielen des Business-Plans.

Die Staatsbeiträge sind ähnlich dem Vorjahr und im budgetierten Bereich. Einer Steigerung der Lernendenanzahl bei den Fachleuten Kundendialog stand eine Stagnation im Buchhandel und bei den Kaufmännischen Berufen gegenüber.
Die Aufwendungen (12.922 Mio. CHF) sind gegenüber Vorjahr gesunken (13.49 Mio. CHF). Insbesondere beim Personalaufwand als auch bei den diversen Ausgaben haben wir tiefere Werte als im Vorjahr.

Daneben sind die Verwaltungskosten aufgrund vereinzelter externer Zusatzaufwendungen gestiegen. Die übrigen Aufwendungen liegen im Rahmen des Vorjahres und des Budgets. Somit ergibt sich ein Betriebsergebnis von 891 TCHF, das in der Höhe das Vorjahr leicht übertrifft.

Nachdem unsere Wertschriftenanlagen im Jahr 2019 einen enormen Buchgewinn verzeichnen konnten, ist die Steigerung im schwierigen Börsenjahr mit einem Buchgewinn von 140 TCHF etwas tiefer, aber immer noch sehr positiv, ausgefallen. Nach Abzug von Hypothekar- und Baurechtszinsen sowie Steuern ergibt sich ein Einnahmenüberschuss in Höhe von 805 TCHF.

Budget 2021

Aktuell gehen wir auch für 2021 von einem positiven Jahresergebnis aus.
Wir erwarten, dass der erzielte Überschuss in der Schulrechnung aus 2020 durch das MBA unverändert genehmigt wird.
Der Überschuss in der Schulrechnung 2020 war ausserordentlich, deshalb werden die Staatsbeiträge in 2021 nicht das Niveau des Vorjahres erreichen. Mit Ausnahme des Personalaufwandes sind die übrigen Erlös- und Aufwandspositionen im Rahmen des Vorjahres budgetiert.

Insgesamt dürfte ein Ergebnis in Höhe von 425 TCHF resultieren. Es ist nicht ausgeschlossen, dass es im laufenden Jahr kurzfristigen Finanzierungsbedarf für Projekte in der Weiterbildung und/oder Infrastruktur geben wird, was das Ergebnis beeinflussen dürfte.

Mitglieder.

	Mann	Frau	Total
Aktiv	*313*	*690*	*1 103*
Ehrenmitglieder	*9*	*3*	*12*
Lernende	*47*	*70*	*117*
Veteran 30 Jahre	*172*	*170*	*342*
Veteran 50 Jahre	*142*	*35*	*177*
Total	**685**	**966**	**1 651**

Ehrenmitglieder

Armin Bantli, Gabriela Brauchli, Lucienne Chenevard, Walter Elsener, Rudolf Gamp, Hugo Götz, Edwin Graf, Hans Märki, Fritz Scheerer, Rosmarie Serrem, Peider Signorell, Mathias Zimmermann

Gedenktafel

Rudolf Busenhart, Pascal Curau, Heinz Deutsch, Alfred Eggerschwiler, Karin Egli-Behrend, Martin Engler, Walter Huber, Christine Lezaic-Andres, Hanny Meier, Herbert Niederer, Ueli Portmann, Oliver Sachse, Roland Schoch, Urs Schreier, Peter Spiess, Kurt Steiner, Andreas Troxler, Heinz Türk, Ernst Winter, Gerold Wipf

30 Jahre Mitglied

Anita Bircher, Marianne Bucher, Markus Bühlmann, Peter Dreher, Petra Eigenmann, Walter Erb, Erika Ernst, Franco Ferrara, Marianne Gaetzi-Wagner, Judith Hennig, Beatrice Koblet, Heiko Krieg, Brigitta Künzli, Alexander Liechti, Cornelia Lötterle, Christian Lutz, Karin Mathur, Renate Ochs, Christoph Rothenbühler, Margrit Rupper, Sibylle Stillhart, Jörg Stoll, Rosmarie Utzinger, Madeleine Weinmann

50 Jahre Mitglied

Heinz Brun, Hey Etter, Hans Sonderegger

Netzwerke

Frauennetz

Frauennetz Winterthur
Frau Marena Rossi, Präsidentin
Telefon: +41 79 815 02 65
marena.rossi@hotmail.ch
frauennetz.winterthur@bluewin.ch

Regionaler Seniorinnen- & Seniorenverband

Frau Margrit Rupper, Präsidentin
+41 78 751 28 83
rupper_ma@bluewin.ch

Turnverein Kaufleute Männer

Enrico Pagani
+41 52 213 35 55
enrico.pagani@hispeed.ch

Badminton

Frau Susanne Erb
052 233 64 62
susanne.erb@bruehlgut.ch

Organe des KFMV Winterthur.

Vorstand

Präsidium
Dieter Baur a.i.
Mitglieder
Dieter Baur (Präsident a.i. ab 14.05.2020), Roman Arnold (Vizepräsident ab 14.05.2020), Marc Basler (Finanzdelegierter), Carmen Gratz (Lehrpersonenvertretung), Regina Bruttin, Susanne Bührer

Geschäftsstelle

Peter Fischer, Thomas Manser (Teilzeit), Marlon Chenevard, Klara Ponjavic (ab August 2020), Lernende Therese Badertscher (ab August 2020), Vera Fischer (Teilzeit)

Schulrat

Gewählte Vertreter
Dieter Baur (Präsident), Regina Bruttin (Vizepräsidentin), Marc Basler (Finanzdelegierter), Matthias Elmer, Stephanie Haelg
Von Amtes wegen
Christian Beck-Müller (Schulleiter), Daniela Näf Bürgi (Prorektorin Grundbildung), Christine Beck (Leiterin Weiterbildung), Romano Ryf (Präsident Lehrerkonvent), Peter Fischer (Geschäftsführer Verband)

Fachbeirat

Dieter Baur (Präsident) Christian Beck-Müller (Schulleiter), Daniela Näf Bürgi (Prorektorin Grundbildung), Christine Beck (Leiterin Weiterbildung), Marc Basler (Finanzen Schulrat), Ursula Staufer (Vertreterin Volksschule Winterthur), Manuela Frei (Berufsbildnerin), Toni Jäggi (Lehrpersonenvertretung), Adrian Kienast (Arbeitgebervertreter, Optimo), Matthias Elmer (ZHAW), Franco Ferrara (Berufsbildner, Prüfungskommission), Roman Strobel (Berufsbildner, AZW), Regina Bruttin, Stephanie Haelg, Peter Fischer

Schulleitung

Christian Beck-Müller(Schulleiter), Daniela Näf Bürgi(Prorektorin Grundbildung), Christine Beck (Leiterin Weiterbildung)

Kontrollstelle

PriceWaterhouseCoopers AG, Winterthur

Vertretungen

Vorstand Präsidialkonferenz Zürcher Berufsfachschulen
Dieter Baur

Vorstand und Mitglied IGKG Zürich
Peter Fischer

Arbeitnehmendenvertretung an verschiedenen Bezirks-/Arbeitsgerichten
Regina Bruttin

Prüfungskommission 461 (Kaufmännische Berufe Winterthur)

Regina Bruttin (Präsidentin), Marjam Barlas, Christian Beck (Prüfungsleiter), Corinne Blaser, Barbara Durschei (Quästorin), Franco Ferrara, Thomas Rast, Susanne Schaltegger (Aktuarin), Esther Troisi, Stefanie Wegmann

---

Unsere Partner

the business training COMPANY

SIB SCHWEIZERISCHES INSTITUT FÜR BETRIEBSÖKONOMIE

sanitas

EDUBOX

in allen Punkten gut

roduner communications

berufsbildner.ch

kaufmännischer verband
mehr wirtschaft. für mich. in winterthur.

Vorteile für Mitglieder

Rechtsberatung
In arbeitsrechtlichen Angelegenheiten hilft der Kaufmännische Verband. Unser kompetentes Fachpersonal führt Beratungsgespräche über Themen wie Arbeitsvertrag, Kündigung des Arbeitsverhältnisses oder Arbeitszeugnissen mit unseren Mitgliedern durch.

Personal- und Laufbahnberatung
Wissen Sie nicht, wie es im Beruf weitergehen soll oder möchten Sie nach einer langen Pause wieder in die Berufswelt einsteigen? Wir beraten Sie bei der Karriereplanung.

Interessenvertretung
Der KFMV setzt sich für die Arbeitsnehmenden im Kaufmännischen Bereich ein. Wir sitzen bei GAV-Verhandlungen mit an den Tisch und setzen uns für geregelte Arbeitszeiten, bessere Löhne und fairere Bedingungen ein.

Weiterbildung
Möchten Sie sich weiterbilden? Als Mitglied des Kaufmännischen Verbands Winterthur erhalten Sie Kursgeldvergünstigungen an der WSKVW, der KV Zürich Business School, dem SIB und an der HWZ.

Seminare
Durch unsere Seminare in den Bereichen Marketing, Kommunikation und der Büroinformatik können Sie gezielt Ihre Fähigkeiten für den Arbeitsalltag verbessern. Als Mitglied erhalten Sie zudem bis zu CHF 105.– Rabatt auf unser Seminarangebot.

Partnerangebote
Als Mitglied erhalten Sie durch unsere Partner zahlreiche Vergünstigungen. So erhalten Sie Rabatte auf Zusatzversicherungen bei der Sanitas, bei der Buchhandlung Orell Füssli, Rabatte beim PC-Hersteller Hp und bei vielen weiteren Partnern.

Lernende
Auch die Lernenden der Wirtschaftsschule KV Winterthur profitieren von einer Mitgliedschaft. Sie erhalten Rabatt für die individuelle Nachhilfe und können vergünstigt an unseren QV-Vorbereitungskursen teilnehmen. Zudem unterstützen wir die Lernenden bei einer Lehrvertragsauflösung auf der Suche nach einer Anschlusslösung.